

## O daß ich tausend Zungen hätte

Text: Johann Mentzer 1704; Weise: bei Joh. Balthasar König 1738

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran



1. O daß ich tau - send Zun - gen hät - te und ei - nen  
 2. O daß doch mei - ne Stim - me schall - te bis da - hin  
 3. Ihr grü - nen Blät - ter in den Wäl - dern, be - wegt und

Alt



Tenor



Baß



1. O daß ich tau - send Zun - gen hät - te und  
 2. O daß doch mei - ne Stim - me schall - te bis  
 3. Ihr grü - nen Blät - ter in den Wäl - dern, be -  
 4. Ach al - les, al - les, was ein Le - ben und ei - nen  
 5. Ich will von dei - ner Gü - te sin - gen, so - lan - ge  
 6. Ach nimm das ar - me Lob auf Er - den, mein Gott, in



tau - send - fa - chen Mund, so stimmt ich da - mit um die  
 wo die Son - ne steht; o daß mein Blut mit Jauch - zen  
 regt euch doch mit mir; ihr schwan - ken Gräs - lein in den



So stimmt ich da - mit um die Wet - te vom al - ler - tief - sten  
 O daß mein Blut mit Jauch - zen wall - te, so - lang es noch im  
 Ihr schwan - ken Gräs - lein in den Fel - dern, ihr Blu - men, laßt doch



So stimmt ich da - mit um die Wet - te vom  
 O daß mein Blut mit Jauch - zen wall - te, so -  
 Ihr schwan - ken Gräs - lein in den Fel - dern, ihr



ei - nen tau - send - fa - chen Mund, so stimmt ich da - mit um  
 da - hin, wo die Son - ne steht; o daß mein Blut mit Jauch -  
 wegt und regt euch doch mit mir; ihr schan - ken Gräs - lein in

4. O - dem in sich hat, soll sich mir zum Ge - hil - fen  
 5. sich die Zun - ge regt; ich will dir Freu - den - op - fer  
 6. al - len Gna - den hin. Im Him - mel soll es bes - ser

Wet - te vom al - ler - tief - sten Her - zens - grund ein  
 wall - te, so - lang es noch im Lau - fe geht; ach  
 Fel - dern, ihr Blu - men, laßt doch eu - re Zier zu  
  
 Her - zens - grund ————— ein  
 Lau - fe geht; ————— ach  
 eu - re Zier ————— zu

al - ler - tief - sten Her - zens - grund ein Lob - lied nach dem  
 lang es noch im Lau - fe geht; ach wär ein je - der  
 Blu - men, laßt doch eu - re Zier zu Got - tes Ruhm be -

die Wet - te vom al - ler - tief - sten Her - zens - grund ein  
 zen wall - te, so - lang es noch im Lau - fe geht; ach  
 den Fel - dern, ihr Blu - men, laßt doch eu - re Zier zu

4. ge - ben, denn mein Ver - mö - gen ist zu matt, die
5. brin - gen, so - lan - ge sich mein Herz be - wegt; ja,
6. wer - den, wenn ich bei dei - nen En - geln bin. Da

Lob - lied nach dem an - dern an von dem, was Gott an mir ge - tan.  
 wär ein je - der Puls ein Dank und je - der O - dem ein Ge - sang!  
 Got - tes Ruhm be - le - bet sein und stim - met lieb - lich mit mir ein!

Lob - lied nach dem an - dern an von dem, was Gott an mir ge - tan.  
 wär ein je - der Puls ein Dank und je - der O - dem ein Ge - sang!  
 Got - tes Ruhm be - le - bet sein und stim - met lieb - lich mit mir ein!

an - dern an ————— von dem was Gott an mir ge - tan.  
 Puls ein Dank ————— und je - der O - dem ein Ge - sang!  
 le - bet sein ————— und stim - met lieb - lich mit mir ein!

Lob - lied nach dem an - dern an von dem was Gott an mir ge - tan.  
 wär ein je - der Puls ein Dank und je - der O - dem ein Ge - sang!  
 Got - tes Ruhm be - le - bet sein und stim - met lieb - lich mit mir ein!

4. gro - ßen Wun - der zu er - höhn; die al - lent - hal - ben um mich stehn.
5. wenn der Mund wird kraft - los sein, so stimm ich doch mit Seuf - zen ein.
6. sing ich dir im hö - hern Chor viel tau - send Hal - le - lu - ja vor.